



Wir sind Europa

Impulse, Chancen und Perspektiven
für Ostbayern und Westböhmen

01109

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

19 Jahre ist es her, dass der Eiserne Vorhang gefallen ist und Ostbayern und Westböhmen in die Mitte Europas zurückgekehrt sind. Es war das Ende schwieriger Jahrzehnte für beide Regionen: Jahrhunderte lang hatte der Handel und der kulturelle Austausch zwischen Westböhmen und der Oberpfalz geblüht – bis die Wirren des 20. Jahrhunderts diesen fruchtbaren Beziehungen ein jähes Ende setzten, Europa in zwei Welten teilten und Stacheldraht die bayerisch-tschechische Grenze zu einem unüberwindlichen Hindernis machte.

Diese Zeiten sind glücklicherweise vorbei. Vor einem Jahr sind auch die letzten Grenzkontrollen zwischen Tschechien und Deutschland gefallen – nicht nur ein Symbol, sondern ein Schritt von historischer Tragweite, gerade für die Menschen und die Unternehmen in der Oberpfalz und in Westböhmen. Bayern und Böhmen sind noch näher zusammengerückt. Die neue Einfachheit des Reisens beflügelt die Kontakte zwischen den Menschen, zwischen den Kulturen und zwischen den Unternehmen diesseits und jenseits der Grenze, deren Bedeutung heute von Tag zu Tag schwindet.

Von dieser Annäherung profitieren wir alle: Gerade im Wettbewerb mit anderen Regionen in Europa und dem Rest der Welt sind wir gemeinsam stärker. Rund 800 Oberpfälzer Unternehmen engagieren sich heute schon in Böhmen. Und es werden jeden Monat mehr. Wir, die IHK Regensburg und die Bezirkswirtschaftskammer des Pilsner Bezirkes wollen mit dem gemeinsamen Projekt „Wir sind Europa!“ in den kommenden drei Jahren Impulse für einen gemeinsamen ostbayerisch-westböhmisches Wirtschaftsraum geben und Perspektiven für einen Weg „Hand in Hand“ in die Zukunft in einem gemeinsamen Europa aufzeigen. Wir wollen unseren Unternehmen Rückenwind geben auf dem Weg in eine grenzenlose Zukunft. Dieses Projekt ist eine historische Chance für unsere Region. Lassen Sie uns die Möglichkeiten nutzen, die dieses vereinte und grenzenlose Europa uns vor unserer Haustüre bietet. Lassen Sie uns Ostbayern und Westböhmen zu einem Zentrum europäischer Wirtschaft machen. Lassen Sie uns gemeinsam eine einzigartige Region im Herzen Europas gestalten. Denn wir alle sind Europa.



Dr. Jürgen Helmes
IHK Regensburg



Ing. Zdeněk Mužík
Bezirkswirtschaftskammer Pilsen

Grenzenloser Gewinn für Ostbayern und Westböhmen



Start für EU-Modellprojekt „Wir sind Europa!“. Grenzüberschreitende Zukunftsinitiative soll Ostbayern und Westböhmen zur Modellregion im Herzen Europas machen.

Regensburg/Pilsen – Startschuss für ein Projekt von historischer Bedeutung: Knapp drei Jahre lang werden die IHK Regensburg und die Bezirkswirtschaftskammer des Pilsner Bezirkes Unternehmen in Ostbayern und Westböhmen mit dem EU-Modellprojekt „Wir sind Europa!“ auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft im Herzen Europas unterstützen. Viele einzelne Initiativen und Projekte sollen die Vision eines grenzenlosen Wirtschaftsraums im Herzen Europas Wirklichkeit werden lassen – und ostbayerische sowie tschechische Unternehmen im gemeinsamen Wirtschaftsraum stark für den globalen Wettbewerb der Zukunft machen.

Jetzt starten die Einzelprojekte, von denen besonders die Unternehmen profitieren wer-

den. Das Geld für die gemeinsame Initiative stammt zu einem großen Teil aus Brüssel: 70 Prozent des deutschen und sogar 85 Prozent des tschechischen Anteils fließen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. „Der Weg dorthin war nicht ohne Hürden“, sagt Projektleiter Richard Brunner. Er hat den Antrag für die IHK Regensburg vorbereitet und umgesetzt. „Aber wir haben es geschafft, mit unserer Vision von einem gemeinsamen grenzenlosen Wirtschaftsraum zwischen den Metropolregionen zu überzeugen“, erklärt der Projektleiter.

Knapp drei Millionen Euro für eine gemeinsame Zukunft

Auch auf tschechischer Seite sind mit dem Projekt viele Hoffnungen und Wünsche ver-

bunden. „Wir wollen es schaffen, im Herzen Europas eine Vision Wirklichkeit werden zu lassen“, sagt Zdeněk Mužík, Vorstandsvorsitzender der Bezirkswirtschaftskammer des Pilsner Bezirkes. Er verbindet mit dieser Initiative die Hoffnung, dass den deutschen und tschechischen Bürgern, gerade in den Grenzgebieten, der Gedanke einer gemeinsamen starken Region näher gebracht wird, um der Idee des gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraumes noch mehr Dynamik zu verleihen.

Auch auf politischer Seite wollen die Projektpartner für ihre Initiative werben. Fast drei Millionen Euro stehen bis Mitte 2011 zur Verfügung, um die Wirtschaft in Ostbayern und Westböhmen auf ihrem Weg in die Zukunft zu unterstützen.

Grenzenloser Service: Neues IHK-Projektbüro in Pilsen

Oberpfälzer Unternehmen haben jetzt erstmals auch einen direkten Ansprechpartner in Tschechien: Ein neues Projektbüro der IHK in Pilsen ist die jetzt eröffnete Schnittstelle für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Geleitet wird das Büro – die „Visitenkarte Ostbayerns“ in Westböhmen – von David Veres vom Projektteam „Wir sind Europa“.

Er koordiniert die geplanten Maßnahmen in der Region Westböhmen. Das neue Büro der IHK Regensburg befindet sich im Herzen der westböhmisches Hauptstadt Pilsen direkt auf dem Škoda-Gelände, am Puls der tschechischen Industrie. David Veres ist der ideale Mann für den Job: Der 29-Jährige hat an der Hochschule Weiden (HAW) ein Studium der

Betriebswirtschaft absolviert, spricht deutsch als auch tschechisch fließend und kennt sowohl die deutsche als auch die tschechische Mentalität. Mit Projektleiter Richard Brunner und Projektkoordinatorin Sonia Biller stehen auch in Cham und Regensburg Ansprechpartner zum Projekt zur Verfügung.



Richard Brunner
Projektleiter
IHK Regensburg
Geschäftsstelle Cham
Auf der Schanze 9
D-93413 Cham
Telefon: +49 9971 99 44 20
Fax: -99 44 19
E-Mail: brunner@regensburg.ihk.de



David Veres
Leiter des Projektbüros
in Pilsen
IHK Regensburg
Projektbüro Pilsen
Tylova 57, CZ-316 00 Pilsen
Tel: +420 378 134 365, Fax: -134 366
E-Mail: veres@regensburg.ihk.de



Sonia Biller
Projektkoordinatorin
IHK Regensburg
D.-Martin-Luther-Straße 12
D-93047 Regensburg
Tel: +49 941 56 94-3 29
Fax: -56 94-53 29
E-Mail: biller@regensburg.ihk.de

Grenzenloser Erfolg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir haben heute in der Oberpfalz die einmalige Chance, unsere Zukunft gemeinsam mit unseren tschechischen Nachbarn zu gestalten. Gerade deshalb ist das Kooperationsprojekt „Wir sind Europa!“ der Industrie- und Handelskammer Regensburg und der Bezirkswirtschaftskammer des Pilsner Bezirkes die richtige Idee zur richtigen Zeit.



Für viele Unternehmen in der Oberpfalz und auch im Bezirk Pilsen sind grenzüberschreitende Aktivitäten schon heute Realität. Ich bin sicher, dass das Projekt viele Impulse gibt, um unsere guten Beziehungen und Kontakte weiter zu vertiefen. Wir alle – ob in der Oberpfalz oder in Westböhmen – sind Europa. Nutzen wir unsere Chancen auf dem Weg in die gemeinsame Zukunft. Ich wünsche dem Projekt vor allem eins – im wahrsten Sinne des Wortes „grenzenlosen Erfolg“.

Ihre Brigitta Brunner
Regierungspräsidentin der Oberpfalz



Rückenwind für die Wirtschaft an der „Kreuzung Europas“

Neun große Teilprojekte – von der Abstimmung wichtiger Verkehrsprojekte bis zur optimalen grenzüberschreitenden Vernetzung der Unternehmen – lassen Ostbayern und Westböhmen näher zusammenrücken.

Eine gemeinsame Industriestandortkarte soll Politikern und Investoren – aber auch den Oberpfälzern und Westböhmen – das Potenzial der Region deutlich machen. Ein gemeinsames Standortmarketing soll die Attraktivität des Wirtschaftsraums Ostbayern-Westböhmen ebenfalls nach außen tragen – insbesondere auch als starke Stimme im Konzert der großen Metropolregionen München, Nürnberg und Prag.

Ein gemeinsames Verkehrsleitbild soll die Bedeutung der beiden Regionen als „Kreuzung Europas“ (A 6 und A 93) deutlich machen – und den Ausbau wichtiger Verkehrsachsen für die Bürger und die Unternehmen befördern und beschleunigen.

„Wir wollen gewachsene Beziehungen verstärken und für nachhaltige, grenzüberschreitende Projekte tragfähig machen“, sagt Projektleiter Richard Brunner. Zusätzlich soll das Projekt Starthelfer sein für neue Netzwerke und Partnerschaften auf Landes-, Bundes- und Europaebene. „Initiativen, die die Idee des gemeinsamen Wirtschaftsraums stärken und ausbauen, wollen wir fördern und unterstützen“, erklärt Projektleiter Brunner.

Die Wirtschaft auf beiden Seiten der Grenze soll stärker und besser vernetzt werden und zur Quelle gemeinsamer Impulse und Initiativen werden – unter anderem durch ein Netzwerk „Junge Wirtschaft“, verstärkte Ko-

operationsförderung und den Austausch im Cluster Mechatronik.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts soll der Bereich Berufliche Aus- und Weiterbildung sein. Mittelfristig will man so auch dem Ziel vieler deutscher Unternehmen näher kommen, die sich in Tschechien engagieren: das Erfolgsmodell „duale Ausbildung“ ins östliche Nachbarland zu exportieren. Gemeinsame Bedarfsanalysen laufen bereits. Auch den Traum von einem grenzenlosen bayerisch-böhmischen Arbeitsmarkt mit ebenso grenzenlosen Karrierechancen wollen die Initiatoren von „Wir sind Europa!“ beflügeln – mit der Fortsetzung und Intensivierung eines gemeinsamen Karriereforums.

Ein symbolisches Projekt

Sehr geehrte Damen und Herren,

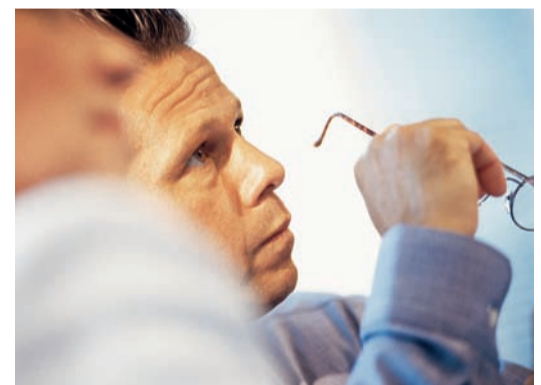
das Projekt einer ganz praktischen Verbindung der beiden Nachbarregionen Westböhmen und Ostbayern halte ich für außerordentlich notwendig und beinahe symbolisch. Ich wünsche uns allen, dass dieses Projekt gelingen möge.



Milada Emmerová
Regierungspräsidentin
des Pilsner Bezirkes

Grenzgänger gesucht

Der grenzenlose Wirtschaftsraum lebt von „Grenzgängern“, die den Mut haben, sich auf der anderen Seite der Grenze zu engagieren. „Wir sind Europa!“ stellt in Zukunft in jeder Ausgabe ein Unternehmen sowie eine Persönlichkeit vor, die auf beispielhafte Weise den „grenzenlosen Erfolg“ verkörpern. Sie kennen jemanden, der sich um die ostbayerisch-westböhmisches Zusammenarbeit verdient gemacht hat oder sind selbst ein Pionier der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit? Dann melden Sie sich beim Projektteam „Wir sind Europa!“ und teilen Sie Ihre Erfahrungen mit den Lesern dieses Newsletters. Ihre Ansprechpartner finden Sie im Kasten auf Seite 1.



Eine Chance für die Region

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Wir sind Europa!“ führt die Unternehmen und die Menschen auf beiden Seiten der bayerisch-böhmischen Grenze zusammen. Ich begrüße und unterstütze dieses Projekt. „Wir sind Europa!“ ist eine große Chance für den gesamten ostbayerischen Raum und für unsere Nachbarn auf tschechischer Seite. Denn Europa ist unsere Zukunft. Das gilt gerade auch für die Oberpfalz, die auf dem Weg ist, ihren Platz als Zentrum des Handels und der Wirtschaft im Herzen Europas zurück zu gewinnen.



Ihre Emilia Müller
Bayerische Staatsministerin für Bundes-
und Europaangelegenheiten

Tanz ohne Grenzen

Am Samstag, den 31. Januar 2009, können Sie in Pilsen grenzenlos das Tanzbein schwingen: beim ersten deutsch-tschechischen Kultur- und Repräsentationsball in Pilsen (Städtisches Kulturhaus Beseda, Beginn um 20 Uhr). Veranstaltet wird der Ball von der Agentur Excellent in Kooperation mit dem Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee. Das Beste: Die Organisatoren machen Gästen aus Ostbayern den Ballbesuch besonders leicht. Aus den Regionen Regensburg, Cham und Schönsee wird es einen Bustransfer geben. Die Karten kosten 12 Euro für die Galerie und 15 Euro für das Parkett. Mehr Informationen im Centrum Bavaria Bohemia bei Jessica Baumgartner, Telefon 09674/924877, E-Mail: jessica.baumgartner@cebb.de oder unter www.bbkkult.net.



Newsletter abonnieren

Grenzenlos informiert

Der Newsletter, den Sie in Händen halten, wird Sie in Zukunft künftig mehrmals jährlich über Neuigkeiten des Projekts informieren. In gedruckter und digitaler Form wollen wir Sie mit dem Newsletter in unsere Aktivitäten einbinden. Wenn Sie noch nicht im Verteiler von „Wir sind Europa!“ sind und aufgenommen werden wollen, wenden Sie sich an Sonia Biller (Kontakt Daten Seite 1).

Impressum

Dieses Projekt wird gefördert durch die Europäische Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung).
Herausgeber IHK Regensburg, D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg, Tel. 0941 5694-0, Fax 0941 5694-279 www.ihk-regensburg.de
Die mit Namen oder Signum gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der IHK wieder. Nachdruck nur auf Anfrage und mit Quellenangabe gestattet. Haftung: Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber, Redaktion und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.
Konzeption: Jens Henning, Redaktion: Jens Henning (Kontakt: info@jenshenning.de), Marketa Čekanová (Kontakt: marlex@centrum.cz). Layout: Bauer.com, Regensburg.